

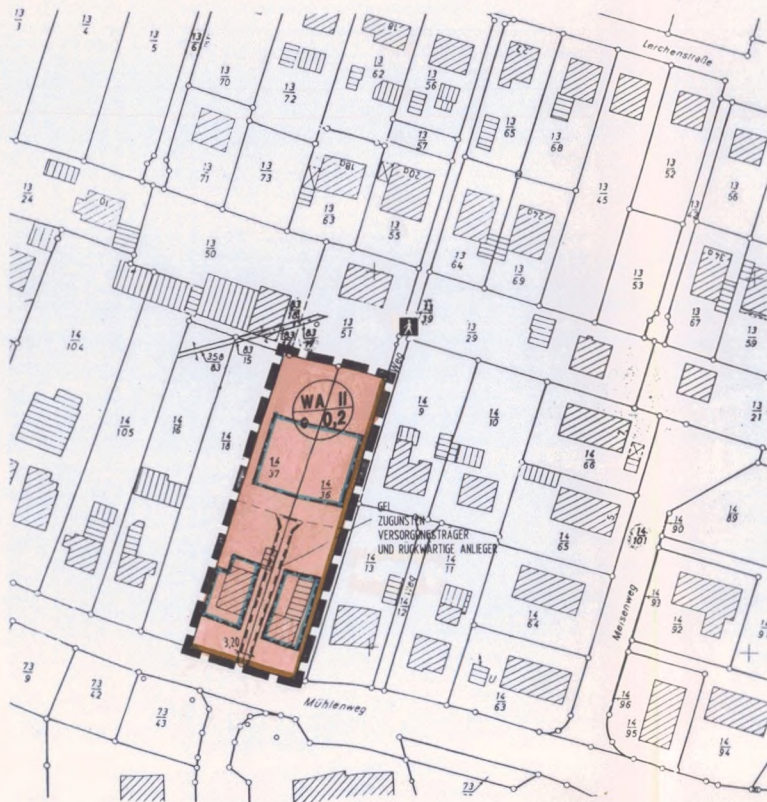
SATZUNG DER GEMEINDE TRITTAU ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.

GEbiet: NÖRDLICH MÜHLENWEG, SÜDLICH LERCHENSTRASSE

PLANZEICHNUNG (TEIL A)

ES GILT DIE BauNVO 1990

M. 1: 1000



PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

I. FESTSETZUNGEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 (1) 1 BauGB

WA

ALLGEMEINES WOHNGEBIET

0,2

GRUNDFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

§ 9 (1) 2 BauGB

e

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG



BAUGRENZE

II

HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSSANZAHL

VERKEHRSLÄCHEN

§ 9 (1) 10 BauGB



VERKEHRSLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG

FUSSWEG



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE

§ 9 (1) 21 BauGB



GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT

SONSTIGE PLANZEICHEN



GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES

§ 9 (7) BauGB

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG



VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN



KÖNIGT ENTFALENDEN BAULICHE ANLAGEN

12, 2. VEREINF. ÄNDERUNG

PRÄMBEL:

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S. 2253) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM **29.6.1993** UND NACH DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS BEIM LANDRAT DES KREISES STORMARN FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12, 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG FÜR DAS GEBIET:

NÖRDLICH MÜHLENWEG, SÜDLICH LERCHENSTRASSE

BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A), ERLASSEN

VERFAHRENSVERMERKE:

AUFGESTELLT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM ~~29.6.1993~~ ^{11.25.5.1993} DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IN STORMARNER TAGEBLATT AM ERFOLGT.

~~TRITTAU, 29.6.1993~~ ^{TRITTAU, 30.7.1993} SIEGEL BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SOWIE DIE BERÜHRTEN BÜRGER SIND MIT SCHRIBEN VOM **11.25.5.1993** ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN.

TRITTAU, **30.7.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT DIE VORBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN SOWIE DIE STELLUNGNAHMEN DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM **29.6.1993** GEPRÜFT. DAS ERGEBNIS IST MITGETEILT WORDEN.

TRITTAU, **30.7.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A), WURDE AM **29.6.1993** VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM **29.6.1993** GEBILLIGT.

TRITTAU, **30.7.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 (1) HALBSATZ 2 BauGB AM **09.08.1993** DEM LANDRAT DES KREISES STORMARN ANGEZEIGT WORDEN. DIESER HAT MIT VERFÜGUNG VOM **23.08.1993** AZ **60/22-62.087 (12-2.v.)** ERKLÄRT, DASS ER KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND MACHT.

TRITTAU, **27.09.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

TRITTAU, **27.09.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM **28.09.1993** ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 (2) BauGB) UND WEITER AUF FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BauGB) HINGEWIESEN WORDEN. DIE SATZUNG IST AM **29.09.93** IN KRAFT GETRETEN.

TRITTAU, **30.09.1993** SIEGEL BÜRGERMEISTER

GEMEINDE TRITTAU
KREIS STORMARN

2.
PLANSTAND: SATZUNGS AUSFERTIGUNG

Anzeigeverfahren durchgeführt gemäß Verfügung
60/22-62.087 (12-2.v.)
vom **23.8.1993**
Bad Oldesloe, den **22.9.93**

DER LANDRAT BEBAUUNGSPLAN NR. 12
des Kreises Stormarn 2. VEREINF. ÄNDERUNG
Bauamt PLANVERFASSER
Planungsgruppenleiter PLANLABOR
FÜR ARCHITEKTUR + STADTPLANUNG
DR. WILHELM WILHELM (Dr. Wilhelm Landrat) (Dr. Stolzberg) FREISCHAFENDEN ARCHITECT